

Mad. S. 1 Thlr. 8 Gr. — den 21. Juny:  
Fr. F. 8 Gr. M. L. 16 Gr. Durch eine  
Sammlung in der hiesigen Mädchenschule 10  
Thaler, von einem Briefe der obersten Schüle-  
rin Dem. Caroline Böhler begleitet und zum  
Ankauf von Schulbüchern für die Mädchen der  
Abgebrannten bestimmt. M. und H. 4 Thlr.  
M. E. in Boben-Neukirchen 18 Gr. Kaiserin  
von Haselbrunn 2 Gr. 8 Pf. S. L. 8 Gr.  
Schulm. L. v. Teuma 8 Gr. Sub © 16 Gr.  
Pachter Silbert 5 Gr. 4 Pf. Schulm. S. von  
Werda 5 Gr. 4 Pf.

Es thut dem Herzen wohl und stärkt den  
Glauben an die bessere Menschheit mitten in den  
Stürmen und Blutschenen unsrer Lage, solche  
Opfer der Liebe in solcher Zeit dem leidenden  
Bruder selbst im Feindeslande gebracht zu sehn!  
Welche Nahrung für wechselseitige Achtung und  
Liebe zwischen, durch Confession und politischen  
Stand getrennten Menschen in solchen Thaten,  
die nur den Geist reiner Menschlichkeit ausspre-  
chen! Dank Euch, Ihr Guten, Euch und  
Allen, die Euch gewiß noch folgen werden,  
Dank im Namen der erfreuten Brüder, und  
Lohn von Dem, dessen Wage nie trügt!

Engel.

### Neuigkeiten.

Wie unsicher die Nachrichten vom großen  
Kriegsschauplatz sind, beweisen unter andern  
auch die Berichte über die Ereignisse im eigenen  
Vaterlande, welche theils unvollständig, theils  
widersprechend sind. Die nur 2500 Mann star-  
ken Sachsen mit 3 Batterien und 2 Feldstücken  
sollen, selbst dem Zeugnisse des Feindes nach,  
in den verschiedenen Affairen, besonders bei  
Limbach, brav gefochten haben, mußten aber  
freilich der Uebermacht weichen und ziehen sich  
wahrscheinlich nach Thüringen hin, an dessen  
Gränze bereits 14000 Westphälinger stehen sol-  
len und wohin sich auch ein Theil der franzöf.  
Reservearmee unter dem Herzog von Valmy von  
Hanau und der Gegend aus gehen wird, wäh-  
rend einige Divisionen derselben nach Schwab-  
ben gegen die vorarlberg und tyrolischen Insur-

genten beordert sind. Am 15. kam ein Comman-  
do Oesterreicher nach Freyberg, ließ anfragen,  
ob die Stadt sich zur Wehre setzen werde und  
rückte auf die Antwort des Magistrats, daß  
man denen unterthan seyn müsse, die Gewalt  
über uns haben, in die Stadt ein, entwaffnete  
die Schützengilde und verlangte einen Platz an-  
gewiesen, wo sich 10 — 12000 lagern könnten,  
die über Frauenstein kämen. 6000 mit dem  
Hauptquartier des Prinzen von Beaunschweig  
Dels sollen noch vor einigen Tagen in Weissen  
gewesen seyn; übrigens läßt man auch Abthei-  
lungen des feindlichen Corps in Chemnitz, Al-  
tenburga, Leipzig und Torgau einrücken. So  
viel scheint aus allem hervorzugehen, daß sie  
den sächsischen Truppen gegen Westphalen hin  
nachziehen, in welchem Falle blutige Austritte  
bald zu erwarten wären. Weniger Glauben  
verdient ein Gerücht, daß in Dresden, wo  
blos einige 1000 Mann Landwehr geblieben  
waren, bald preussische Truppen einrücken wür-  
den. Der König von Westphalen hat Cassel  
verlassen und sich nach Braunschweig begeben;  
er hat die Absicht, mehrere Städte, unter an-  
dern auch Hannover zu besuchen. Niedersach-  
sen bis Stralsund incl. soll unter der Protection-  
linie des 10ten Armeekorps stehen. — Die  
österreichischen Truppen im Fränkischen schei-  
nen sich immer zu vermehren; am 14. rückten  
200 Mann Infanterie und Cavallerie unter dem  
Befehl eines Hauptmanns, der sich auch Chef des  
Generalstabs der Avantgarde des k. öster. Corps  
in Franken nannte, in Bamberg ein, verbrei-  
teten verschiedene Bülletins und zogen am 15.  
weiter. Das ganze Bayreuther Land ist von  
ihnen einstweilen in Besitz genommen und wie  
es heißt, so sollen die Einwohner in diesen Ta-  
gen schwören. Der kaiserlich französische In-  
tendant von Tournon, der nebst seiner Equipa-  
ge in Gefangenschaft gerieth, ist nach Eger ge-  
bracht worden. — Die vorarlberg und tyroler  
Insurgenten, bei welchen auch österreichische  
Truppen sind, verbreiten wieder Schrecken in  
Schwaben und Bayern. General Deroy hat  
nach einem zägigen harten Kampfe bei Ruffstein  
sich nach Bayern zurückziehen müssen, beson-  
ders